

Bollschweil

st. ulrich



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Bollschweil

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Bollschweil • Hexentalstraße 56 • 79283 Bollschweil
Fon 07633/9510-0 • Fax 07633/9510-30
gemeinde@bollschweil.de • www.bollschweil.de

Für den redaktionellen Teil ist das
Bürgermeisteramt verantwortlich, für
die Anzeigen der Primo-Verlag, A. Stähle,
Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Fon 07771/9317-0 • Fax 07771/9317-40
info@primo-stockach.de
www.primo.stockach.de

DONNERSTAG, den 29. Januar 2015

Nr. 05



Hilfe von Haus zu Haus Obere Möhlin

Ihre Nachbarschaftshilfe an der Oberen Möhlin

ist seit ihrer Gründung 2008 zu einem festen Bestandteil der Unterstützung und Begleitung älterer Mitbürger und Familien geworden. Aus einem Zusammenschluss der Gemeinden Sölden, Bollschweil und Ehrenkirchen entstanden, sind es bis heute diese Gemeinden, die den wesentlichen Anteil an der Grundfinanzierung des Hilfsdienstes übernehmen. Ihr Anliegen ist es, dass ihre älteren Bürger und Bürgerinnen gut zu Hause leben können, aber auch dass Familien schnelle und unbürokratische Unterstützung erhalten. Weitere Mitglieder sind die acht katholischen Pfarrgemeinden der ehemaligen Seelsorgeeinheit Obere Möhlin und die evangelische Kirchengemeinden Ehrenkirchen-Bollschweil und Merzhausen. Viele engagierte Bürgerinnen und Bürgern sind in den vergangenen Jahren ebenfalls dem Verein beigetreten und unterstützen durch ihre Mitgliedschaft die gute Sache.

Hilfe von Haus zu Haus bietet:

- **Hilfe für kranke und bedürftige Menschen,**
wie z. B. Hilfe beim Einkaufen, Essen zubereiten, Spaziergänge und Fahrdienste, Behördengänge, Begleitung zum Arzt, Gespräche
- **Hilfe für pflegende Angehörige,**
wie z. B. Entlastung und Unterstützung bei der Betreuung
- **Hilfe für Familien**
wie z. B. Kinder- und Hausaufgabenbetreuung, leichte hauswirtschaftliche Hilfe

Hilfe von Haus zu Haus lebt vom Engagement ihrer Bürger. Es sind 30 Engagierte, die ihre freie Zeit regelmäßig zur Verfügung stellen. Derzeit leisten sie ca. 300 bis 350 Einsatzstunden monatlich. Während einer Grundschulung wurden sie auf ihre Aufgabe vorbereitet. Bei regelmäßigen Treffen erhalten sie die Gelegenheit zum Austausch und zur Fortbildung. Sollten Sie Interesse an einem Engagement bei uns haben, freuen wir uns.

Zwei Einsatzleitungen - Erika Grammelpacher und Claudia Linsenmeier – stellen die zuverlässige Erreichbarkeit sicher und sorgen für eine kompetente schnelle Organisation. Wenn Sie unsere Hilfe brauchen, rufen Sie uns einfach an.

Wir haben für 2015 wieder ein interessantes Jahresprogramm zusammengestellt. Die einzelnen Vorträge und Fortbildungen werden wir im Mitteilungsblatt ankündigen und freuen uns über rege Teilnahme.

Nähere Informationen

Telefon: 07633-4065813

Email: hilfe@obere-moehlin.de

Homepage: www.obere-moehlin.de

Spendenkonto:

Sparkasse Staufen-Breisach,
IBAN DE24680523280001173897



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Bollschweil

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Bollschweil für das Haushaltsjahr 2015

I. Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bollschweil am 17.12.2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je davon | 6.343.565 Euro |
| im Verwaltungshaushalt | 5.276.565 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 1.067.000 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) | 0 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 Euro |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **500.000 Euro**

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (Grundsteuer A) auf | 340 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermeßbeträge | 370 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermeßbeträge | 380 v.H. |

§ 4

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

II. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 19.01.2015 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung nach §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

III. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO an sieben Tagen in der Zeit **von Freitag, 30. Januar 2015 bis einschließlich Montag, 09. Februar 2015** im Rathaus Bollschweil, Hexentalstr. 56, Wartebereich Flur 1. OG, während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

IV. **Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO:** Die etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung, ausgenommen Vorschriften über Öffentlichkeit, Genehmigung und Bekanntmachung - kann nur geltend gemacht werden, wenn dies innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Bollschweil schriftlich erklärt und dabei der Sachverhalt bezeichnet wird, der die Verletzung begründen soll.

Bollschweil, den 29.01.2015 gez. Schweizer, Bürgermeister

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2015

Der Gemeinderat hat am 17.12.2014 den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 beschlossen.

Der Haushaltsplan hat ein Gesamtvolumen von **6.343.565 €**, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt **5.276.565 €** und auf den Vermögenshaushalt **1.067.000 €**.

Der Verwaltungshaushalt enthält die Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes, z. B. Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten, der Vermögenshaushalt die Investitionen und deren Finanzierung.

I. Verwaltungshaushalt

Die Entwicklung der Steuern, Zuweisungen und Umlagen als wesentliche Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts ist ausschlaggebend für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die einzelnen Positionen stellen sich u. a. wie folgt dar:

Grund- und Gewerbesteuer

Die Hebesätze der Grundsteuern bleiben unverändert bei 370% (Grundsteuer B) und 340% (Grundsteuer A) und liegen damit weiter unter dem Landesdurchschnitt. Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird nach 10 Jahren von 350% auf 380% erhöht. An Einnahmen der Grundsteuer B (alle sonstigen Grundstücke) werden 245.000 € erwartet, bei der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 16.500 €.

Die Gewerbesteuer ist aus Sicht der kommunalen Selbstverwaltung die bedeutendste Gemeindesteuer. Die Gewerbesteuer ist jedoch erheblichen Schwankungen ausgesetzt. 2015 wird mit 265.000 € Gewerbesteuererinnahmen gerechnet. Das ist deutlich weniger als in den Vorjahren.

Einkommensteueranteil

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist die größte Einnahmeposition Bollschweils (in vielen anderen Gemeinden ist dies die GewSt). Für 2015 wird landesweit ein Gemeindeanteil von 5,5 Mrd. € prognostiziert. Für Bollschweil bedeutet dies rd. 1,257 Mio. €.

Schlüsselzuweisungen vom Land und Finanzausgleichumlage

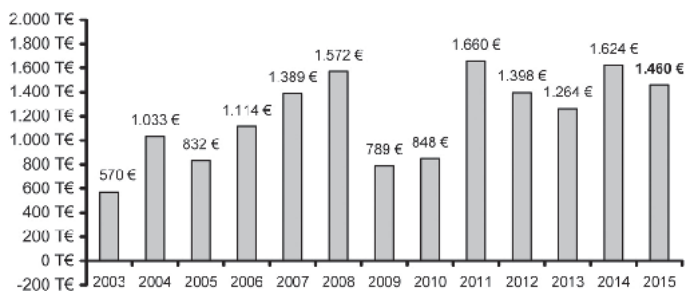
Mit den Schlüsselzuweisungen wird ein finanzieller Ausgleich zwischen Land und Gemeinde sowie zwischen den unterschiedlich leistungsstarken Gemeinden des Landes verfolgt. Als finanzschwache Gemeinde erhält Bollschweil Schlüsselzuweisungen von rd. 854.000 € und muss Umlagen von 516.000 € bezahlen.

Kreisumlage

Die wichtigste Einnahmequelle der Landkreise ist die Kreisumlage, welche diese von den Gemeinden nach einem durch den Kreistag festgelegten Umlagesatz erheben. Die Kreisumlage wird durch Multiplikation der Steuerkraftsumme mit dem Hebesatz errechnet. Steuerstärkere Gemeinden zahlen dadurch eine höhere Kreisumlage, wodurch ein zusätzlicher horizontaler Ausgleichseffekt zwischen den Kreisgemeinden entsteht.

Der Kreisumlagesatz 2015 steht noch nicht fest. Laut Entwurf des Haushaltsplans des Landkreises soll dieser leicht von 32,98 % auf 32,86 % gesenkt werden. Der Kreis erhält somit ein Kreisumlageaufkommen von rd. 91,5 Mio. € von den Kreis-Gemeinden, dies sind 7,6 Mio. € mehr als in 2014. Für Bollschweil bedeutet dies eine Kreisumlage von 763.000 €. Dies ist die zweithöchste Kreisumlage die Bollschweil bisher bezahlen musste (2013 waren es 793.000 €).

Der Überschuss der Steuern, Zuweisungen und Umlagen zeigt folgendes Bild:



Personalausgaben

Die Personalausgaben steigen 2015 wegen Tarifierhöhungen moderat um 4 % auf rd. 699 T€ auf 727 T€. Die Anzahl der Personalstellen erhöht sich nicht.

Kinderbetreuung

Als Betriebskostenzuschuss an die Kath. Kirchengemeinde St. Hilarius für das zu tragende Defizit (90 %) des Kindergartens St. Joseph

sind 400.000 € veranschlagt. Das Betreuungsangebot umfasst 3 Kindergartengruppen sowie 2 Krippengruppen. Die Landeszuweisungen aus dem Finanzausgleich betrage 2015 geschätzte 175.000 €. Insgesamt besteht für den Kindergarten ein Zuschussbedarf von 285.000 € (ohne kalk. Kosten).

Die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung in der Grundschule hat ein Zuschussbedarf von rd. 30.000 €. An Ausgaben fallen im Wesentlichen Personalkosten mit rd. 82.000 € sowie kleinere Beträge für Ausstattung und Unterrichtsmaterial an. Dem stehen Einnahmen aus Benutzungsgebühren von 45.000 € und Landeszuschüssen von 20.000 € gegenüber.

Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Gebäudebewirtschaftung und Unterhalt

Größere Instandhaltungsmaßnahmen sind 2015 nicht vorgesehen. Für die Bewirtschaftung der Gebäude (Heizung, Strom, Reinigung, etc.) fallen rd. 148.000 € an.

Flüchtlingsunterbringung

Für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen sind 30.000 € für die Anmietung von Wohnraum vorgesehen. Ein Großteil der Kosten wird durch Sozialleistungen des Landratsamts erstattet. 2014 waren zuletzt 13 Flüchtlinge in der Gemeinde untergebracht. 2015 wird mit mind. 5 weiteren Zuweisungen gerechnet.

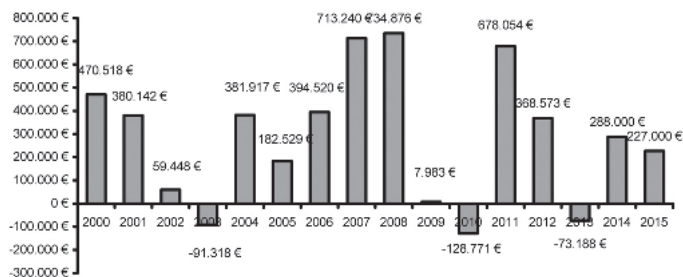
Zur Betreuung der Flüchtlinge ist die Beteiligung an einem interkommunalen Sozialarbeiter mit den Umlandgemeinden angedacht (max. 8 T€), ähnlich wie beim Jugendsozialarbeiter.

Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die Haushaltsvorschriften bestimmen, dass die zur Deckung der Ausgaben im Verwaltungshaushalt nicht benötigten Mittel dem Vermögenshaushalt für Investitionen zuzuführen sind. Die Zuführung muss mindestens so hoch sein, dass damit die ordentliche Kredittilgung gedeckt wird. Die Höhe der Zuführung ist Ausdruck der Fähigkeit einer Gemeinde aus laufenden Einnahmen Mittel zur Finanzierung von Investitionen im Vermögenshaushalt bereitzustellen.

Aufgrund der stetig steigenden laufenden Ausgaben kann die Gemeinde trotz der guten wirtschaftlichen Gesamtlage nur eine Zuführung von 227 T€ erwirtschaften. Die Mindestzuführung in Höhe der Kredittilgung (87 T€) kann damit aber erreicht werden. Für Investitionen stehen somit 140 T€ zur Verfügung, was in Zeiten von Rekord-Steuereinnahmen und den heutigen Baupreisen jedoch nicht sehr viel ist!

Die Zuführung entwickelte sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



II. Vermögenshaushalt

Einnahmen des Vermögenshaushalts

Zuführung vom VwH	227.000 €
Rückflüsse von Darlehen	2.000 €
Grundstückserlöse	0 €
Veräußerung bewegl. Sachen	0 €
Beiträge	6.000 €
Zuweisungen von Land, Bund, Sonstigen	300.000 €
Entnahme aus der allg. Rücklage	532.000 €
Kreditaufnahme	0 €
Summe:	1.067.000 €

Ausgaben des Vermögenshaushalts

Zuführung an den VwH	0 €
Erwerb von Grundstücken	10.000 €
Erwerb von bewegl. Sachen	28.000 €
Baumaßnahmen	863.000 €
Tilgung von Darlehen	87.000 €
Gewährleistung von Darlehen	5.000 €
Zuschüsse	74.000 €
Summe:	1.067.000 €

Im investiven Bereich sind folgende größere Vorhaben geplant:

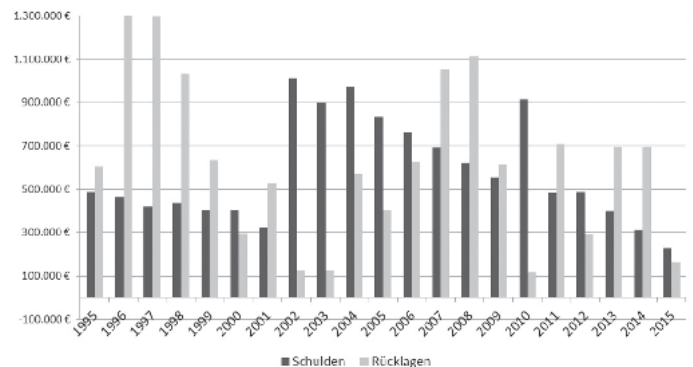
- Neubau Löschwasserbehälter St. Ulrich (175.000 €)
- Umgestaltung Leimbachweg (75.000 €)
- Zuschüsse an Private im Sanierungsgebiet „Neue Ortsmitte“ (40.000 €)
- Brandschutzmaßnahmen Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule (150.000 €)
- Sanierung „Altes Rathaus“ (200.000 €)
- Wohncontainer zur Flüchtlingsunterbringung (100.000 €)
- Planungsrate Sanierung/Neubau Hochbehälter Hohbühl in St. Ulrich (20.000 €)
- Sanierung Wasserkammer Unterer Hochbehälter in St. Ulrich (90.000 €)

Schulden und Rücklagen

2015 ist keine neue Kreditaufnahme vorgesehen. Zum Jahresbeginn 2015 betrug der Schuldenstand der Gemeinde 312.830 €. Die Tilgung der beiden bestehenden Darlehen erfolgt planmäßig mit 86.668 €, so dass der Schuldenstand zum Jahresende 226.162 € betragen wird. Das ist der niedrigste Schuldenstand seit über 20 Jahren!

Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 102 €. Der Landesdurchschnitt bei Gemeinden mit 1.000 – 3.000 EW lag 2013 bei 451 € im Kernhaushalt, inkl. Eigenbetriebe bei 623 €.

Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts 2015 ist allerdings eine Rücklagenentnahme von 532.000 € notwendig. Der voraussichtliche Rücklagenstand zum Jahresende 2015 wird dann rd. 164.000 € betragen. Verschuldung und Rücklage entwickelten sich wie folgt:



Der vollständige Haushaltsplan mit detailliertem Vorbericht kann auch gerne auf der Homepage der Gemeinde unter www.bollschweil.de/de/Rathaus/Haushalt,-Steuern+Abgaben

eingesehen werden. Fragen zum Haushaltsplan beantwortet Ihnen gerne Hr. Zachow (Tel. 07633/9510-16).

Bauarbeiten im Bereich des Leimbachweges

Die Gemeinde gestaltet gemeinsam mit dem Gasthaus „bolando“ den Platz beim Alten Rathaus. Die Bauarbeiten hierzu werden am 02.02.2015 beginnen.

Im Zuge dieser Baumaßnahme kann es in diesem Bereich zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.



Beschwerden über Hundehaltung

Beim Bürgermeisteramt mehren sich wieder die Klagen, dass Hundehalter ihre Hunde zur Verrichtung ihrer Notdurft frei laufen lassen. Besonders im **Bereich des Kindergartens** und entlang der General-von-Holzing-Straße kommt es immer wieder zu Beschwerden.

Wir bitten daher **jeden Hundehalter** dafür zu sorgen, dass sein Tier die Notdurft auf dem eigenen Grundstück verrichtet und nicht die Grundstücke anderer oder öffentliche Anlagen damit verschmutzt.

Jeder Hundehalter ist verpflichtet, Verschmutzungen, die durch seinen Hund entstanden sind, wieder zu beseitigen.

Hundekotbeutel sind kostenlos im Rathaus erhältlich!



Allgemeine Informationen



Freiwillige Feuerwehr Bollschweil - Gesamtwehr

Einsatzbericht
Verkehrsunfall K 4956 am 25.01.2015



Am Sonntagmorgen, 25.01.2015, um 0.30 Uhr wurde die Feuerwehr der Gemeinde Bollschweil zu einem Verkehrsunfall auf der K 4956 kurz vor der Gütlehmühle in St. Ulrich gerufen.

Dort war ein PKW aufgrund der verschneiten Fahrbahn von der Straße abgekommen, von einer Leitblanke abgewiesen und im Anschluss auf eine Felskante geschleudert worden. Der Pkw kam in der Seitenlage auf der Straße zum Stehen. Eine Person wurde im PKW eingeschlossen und durch die Feuerwehr erstversorgt.

Nach Eintreffen des Notarztes wurde nach Absprache die Person über den Kofferraum schonend befreit und an den Rettungsdienst übergeben. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde der PKW wieder auf die Räder gestellt, die Batterie abgeklemmt und durch einen Abschleppdienst abgeschleppt.

Am Einsatz beteiligt waren die Gesamtwohr Bollschweil, die Feuerwehr Ehrenkirchen sowie der Rettungsdienst Bad Krozingen. Um 1.40 Uhr konnte die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden und die Kräfte rückten ein.

Prälat-Stiefvater-Haus Ehrenkirchen

Pflegefachkraft (m/w)

Pflegehelfer (m/w)

Das Prälat-Stiefvater-Haus in Ehrenkirchen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Pflegefachkraft und eine Pflegehilfskraft mit 70 - 100% Beschäftigungsumfang und Erfahrung im Bereich der stationären Altenpflege.

Prälat-Stiefvater-Haus, Frau Schreyer, Prälat-Stiefvater-Weg 2, 79238 Ehrenkirchen.

Info: Tel. 07633/93390 oder www.pflegeheim-ehrenkirchen.de



Jubilare

01.02.2015

Maria Lais, St. Ulrich 34

81 Jahre

Die Gemeinde Bollschweil entbietet allen Jubilaren die herzlichsten Glück- und Segenswünsche - auch denen, die nicht genannt werden wollen!



Abfallkalender

Montag, 02.02.2015

Gelber Sack & Papiertonne

Dienstag, 03.02.2015

Restmüll



Schule

Kaffeestube im „Alten Rathaus“

Herzliche Einladung in die Kaffeestube im „Alten Rathaus“ während des Wochenmarktes am Freitag, den 06.02.2015 von 15.00 - 18.00 Uhr

Die Schüler und Eltern der Klasse A1 der Marie-Luise-Kaschnitz-Schule freuen sich darauf Ihnen selbstgemachten Kuchen sowie Kaffee oder Tee anbieten zu dürfen.

Für die Kinder lautet das Motto „Masken“. Zwischen 15.30 und 17.00 Uhr können Papiermasken gebastelt werden und wer möchte kann sich beim Kinderschminken direkt eine Maske aufmalen lassen.

Wir freuen uns darauf Sie/euch begrüßen zu dürfen.

Jengerschule Ehrenkirchen - Gemeinschaftsschule

Liebe Eltern,

wir möchten Sie über folgende Termine informieren:

Am **Samstag, 14.3.2015** findet von 11.00 – 16.00 Uhr einen **Tag der offenen Tür** an unserer Schule statt.

Die **Anmeldetermine der Gemeinschaftsschule Klasse 5** für das Schuljahr 2015/16 sind am:

Mittwoch, 25.3.2015, 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und am

Donnerstag, 26.3.2015, 09.00 – 12.00 Uhr im Sekretariat der Jengerschule Ehrenkirchen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Blatt 4 der Grundschulempfehlung mit.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen auf der Schulhomepage www.jengerschule.de.

gez. Gerd Günther, Rektor



Ehrenamtliche Schüler- Paten gesucht!

Die Initiative „Ausbildungsbrücke“ an der Gemeinschaftsschule Ehrenkirchen sucht männliche Paten, die sich ehrenamtlich in der Betreuung von Schülern der 8. Klasse aus Bollschweil und Ehrenkirchen engagieren wollen.

Deshalb unsere Bitte:

Wenn Sie für unsere Schüler pro Woche ca. **eine Stunde** Zeit aufwenden könnten, wären wir Ihnen sehr dankbar.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an den Koordinator der Ausbildungsbrücke Walter Meier unter Telefon: 07664/60333 oder per Mail: meier@patenmodell.de

Mehr über unsere Initiative erfahren Sie auch unter www.ausbildungsbruecke.patenmodell.de

Über Ihre Mitarbeit und Unterstützung würden wir uns sehr freuen!



Weiterbildung



Bildungshaus Kloster St. Ulrich

„...und dann meine Seele sei weit“
(Rilke)

Meditativer Tanz

Choreographien zu klassischer und neuer Musik, meditativer und kontem-

plativer Tanz, Tänze aus verschiedenen Kulturen. Frauen und Männer jeden Alters mit und ohne Tanzerfahrung sind herzlich willkommen.

Wann: 13. Februar – 15.02. 2015

Wo: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Wer: Iris Beck, Gestaltpädagogin

Und jedem Wandel wohnt ein Zauber inne

Für Frauen in der Lebensmitte

Kaum eine andere Lebensphase im Leben einer Frau besitzt ein so großes Potential für die individuelle Weiterentwicklung und das persönliche Wachstum wie die Zeit der Lebensmitte. Versteht man die typischen Zeichen der körperlichen und seelischen Veränderungen, gelingt es leichter, diesen Wandel aktiv zu gestalten.

Das Seminar bietet eine lebendige Mischung aus Information und Beratung, Bewegung und Entspannung.

Wann: 27. Februar – 01. März 2015

Wo: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Wer: Dr. Martina Baur, Kursleiterin für Wechseljahre

Die Seele laufen lassen...

Pilgern auf dem Jakobsweg von Genf nach Le Puy-en-Velay

Eine wunderschöne Landschaft lädt ein, mit Körper, Geist und Seele unterwegs zu sein. Nach 7 Tagesetappen (15 – 20 km Wanderung je Etappe) werden wir Le Puy erreichen. Die Unterbringung erfolgt in einfachen Hotels der Mittelklasse, außer dem Tagesrucksack wird das Gepäck vom uns begleitenden Reisebus transportiert.

Das detaillierte Programm schicken wir Ihnen gerne zu.

Termin: 3. – 10. August 2015

Leitung: Christiane Röcke, Peter Langenstein

Aachen - Antwerpen - Amsterdam

Frauenstudienreise

Eine Einladung zu einer Studienfahrt, die Kulturelles, Spirituelles und Gesellschaftspolitisches miteinander verbindet. Auf der Hinreise den Kaiserdom in Aachen besuchen. Den Zauber von Antwerpen wirken lassen, der zweitgrößten Stadt Belgiens und Heimatstadt des weltberühmten Malers Peter Rubens. Amsterdam als Höhepunkt der Reise entdecken und neben Stadtführung und Grachtenfahrt der Geschichte beeindruckender Frauen begegnen: Anne Frank, die Lebenswelt der Beginen, Frauen der Gegenwart.

Gerne schicken wir Ihnen den ausführlichen Prospekt.

Wann: 30. September – 4. Oktober 2015

Reiseleitung: Christiane Röcke, Susanne Jörger

Info und Anmeldungen:

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

79283 Bollschweil, Tel. 07602/9101-0, Fax 07602/9101-90

www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de



Notfalldienst

Notruf (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst):

Telefon 1 12

Ärztlicher Notfalldienst:

Telefon 0 18 05 / 19 29 23 00

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Telefon 07 61 / 8 85 08 30

Augenärztlicher Notfalldienst: Telefon 07 61 / 8 09 98 00

Apotheken-Notfalldienst:

siehe Apotheken-Notfalldienstportal der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg, <http://lak-bw.notdienst-portal.de>

Telefonseelsorge: Telefon 08 00 / 1 11 01 11

Wasser Telefon 01 71 / 4 92 20 33

Strom Telefon 07623 92-1818

Gas Telefon 08 00 / 2 76 77 67

Kabel-TV Telefon 03 41 / 42 37 20 00

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Do. 29.01.2015

>Malteser Apotheke Heitersheim

Im Stühlinger 16, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634 - 20 39
08:30 bis 08:30 Uhr

Fr. 30.01.2015

>Hebel-Apotheke Müllheim

Werderstr. 31 A, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 - 22 53
08:30 bis 08:30 Uhr

>Schneckental-Apotheke

Schwabenmatten 3, 79292 Pfaffenweiler, Breisgau,
Tel.: 07664 - 60 09 00
08:30 bis 08:30 Uhr

Sa. 31.01.2015

>Katharina-Barbara-Apotheke

Hauptstr. 48, 79295 Sulzburg, Baden, Tel.: 07634 - 82 28
08:30 bis 08:30 Uhr

>Stadt-Apotheke Neuenburg

Schlüsselstr. 14, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631 - 77 10
08:30 bis 08:30 Uhr

So. 01.02.2015

>Rats-Apotheke Bad Krozingen

Lammplatz 11, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 - 37 90
08:30 bis 08:30 Uhr

Mo. 02.02.2015

>Hardt-Apotheke

Schwarzwaldstr. 16 A, 79258 Hartheim, Breisgau, Tel.: 07633 - 1 33 55
08:30 bis 08:30 Uhr

>Markgrafen-Apotheke Badenweiler

Waldweg 2, 79410 Badenweiler, Tel.: 07632 - 3 76
08:30 bis 08:30 Uhr

Di. 03.02.2015

>Apotheke am Bahnhof Bad Krozingen

Bahnhofstr. 6, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 - 47 47
08:30 bis 08:30 Uhr

Mi. 04.02.2015

>Linden-Apotheke Buggingen

Breitenweg 10 A, 79426 Buggingen, Tel.: 07631 - 39 78
08:30 bis 08:30 Uhr

>Tuniberg-Apotheke Munzingen

St.-Erentrudis-Str. 22, 79112 Freiburg (Munzingen), Tel.: 07664 - 32 05
08:30 bis 08:30 Uhr

Do. 05.02.2015

>Breisgau-Apotheke Kirchhofen

Staufener Str. 1, 79238 Ehrenkirchen (Kirchhofen), Tel.: 07633 - 53 93
08:30 bis 08:30 Uhr

>Flora-Apotheke Müllheim

Hauptstr. 123, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 - 3 63 40
08:30 bis 08:30 Uhr

Für die Richtigkeit wird keine Gewährleistung übernommen. Informieren Sie sich vorab telefonisch bei der diensthabenden Apotheke.



Kirchliche Nachrichten

Kath. Seelsorgeeinheit Obere Möhlin**■ Kath. Pfarrgemeinde St. Hilarius, Bollschweil**

Anton-Fränznick-Weg 2, Tel.: 07633/5317
Fax: 07633/802 344, St.HilariusBollschweil@t-online.de
Homepage: www.kath-obere-moehlin.de

Donnerstag, 29.01.2015

19.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

Sonntag, 01.02.2015

19.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Dr. Dietrich) Segnung der Kerzen

Donnerstag, 05.02.2015

19.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

■ Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, St. Ulrich

Anton-Fränznick-Weg 2,
Tel.: 07633/5317; Fax: 07633/802 344;
E-Mail: pfarrei-St.Ulrich@t-online.de
Homepage: www.kath-obere-moehlin.de

Freitag, 30.01.2015

19.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

Sonntag, 01.02.2015

09.00 Uhr, Hl. Messe (Prof. Dr. Schockenhoff) Segnung der Kerzen, anschl. Erteilung des Blasiussegens

Freitag, 06.02.2015

19.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Malzacher)

**Evang. Pfarramt Ehrenkirchen-
Bollschweil**

Jengerstraße 9, 79238 Ehrenkirchen
Telefon: 07633/7020
Internet: www.ekeb.de
E-Mail: info@ekeb.de

Sonntag, 01.02.2015

(Septuagesimä – 70 Tage vor Ostern)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Kindergottesdienst**Dienstag, 03.02.2015**

16.00 Uhr Dienstagsrunde. Herzlich willkommen beim Spielenachmittag.

19.30 Uhr Jugendchorprobe Next Generation

Mittwoch, 04.02.2015

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 05.02.2015

20.00 Uhr Probe für die Dvorak-Messe am 26. April in Ehrenstetten. Herzliche Einladung an alle Sängerinnen und Sänger, die bei diesem Projekt dabei waren.

Samstag, 07.02.2015

17.30 Uhr Treffen des Kirchengemeinderats

Das biblische Motto für die kommende Woche:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. *Daniel 9,18*



Soziale Einrichtungen

Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.**Häusliche Kranken- und Altenpflege****Begleitung****Beratung**

Wir bieten Ihnen

- ✓ Grundpflege und Behandlungspflege durch erfahrene Pflegefachkräfte
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Verhinderungspflege in der häuslichen Umgebung
- ✓ 24-Stunden-Pflege in der häuslichen Umgebung
- ✓ 24-Stunden-Rufbereitschaft für pflegerische Notfälle
- ✓ Beratungsgespräche
- ✓ Stundenweise zuhause Betreuung von demenzerkrankten Menschen
- ✓ Betreuungsgruppe für demenzerkrankte Menschen
- ✓ Schulungen für pflegende Angehörige im häuslichen Umfeld und in der Gruppe
- ✓ Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- ✓ Koordination und Zusammenarbeit mit Hausärzten, Krankenhäusern, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Sanitätshäusern, Apotheke, Nachbarschaftshilfen, Helferkreisen, Hospizgruppen

Seit 30 Jahren in Bollschweil, im Hexental sowie rund um Batzenberg und Schönberg täglich mit mehreren Pflgetouren für Sie unterwegs

Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen (Hauptsitz),
Telefon 07633/9533-0, Telefax 07633/9533-90,
www.kirchliche-sozialstationen.de

Angeschlossen ist die **Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige**. Telefon 07633/9533-20



Vereinsmitteilungen



Veranstaltungen im Bollschweiler Dorftreff „Im Alten Rathaus“, Leimbachweg 2

Agenda 21

Veranstaltungen im Bollschweiler Dorftreff „Im Alten Rathaus“, Leimbachweg 2

Freitag, 30.01.2015, 15.00 -18.00 Uhr

Wochenmarkt, Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Brotkörble

Büchereck im Alten Rathaus geöffnet, Bücher mitnehmen, leihen oder tauschen

Donnerstag, 05.02.2015, 19.30 Uhr**Bollschweiler Philosophie-Abend „Denkt das Gehirn?“****Vortrag und Moderation: Wolfgang Schupp**

Na klar – wer oder was denn sonst? So werden wohl die meisten auf diese „blöde Frage“ reagieren. Aber hält diese Antwort (die sowohl vom Alltags- als auch vom neurowissenschaftlich geschulten Verstand gegeben wird) einer philosophischen Untersuchung stand? In dem Vortrag wird erläutert, wie die „bunten Hirnbilder“ zustande kommen und was man aus ihnen erschließen kann und was nicht.

Die oft nicht hinterfragten Voraussetzungen neurowissenschaftlich geprägter „Philosophie“ (nach der es das Gehirn ist, das wahrnimmt, denkt, entscheidet) werden dargestellt und kritisiert: „Eine der philosophisch gefährlichsten Ideen ist, merkwürdigerweise, dass wir mit dem Kopf, oder im Kopf denken“ (Ludwig Wittgenstein). Es wird für die Notwendigkeit einer „kulturalistischen Perspektive“ auf Geistiges plädiert, die von den meisten „philosophierenden“ Hirnforschern ignoriert wird.

Freitag, 06.02.2015, 15.00 - 18.00 Uhr,

Wochenmarkt, Constantins Bioland Gärtnereistand ist zurück aus der Winterpause

Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Alten Rathaus: „Die Schüler und Eltern der Klasse A1 der Marie-Luise-Kaschnitz-Schule freuen sich darauf Ihnen selbstgemachten Kuchen sowie Kaffee oder Tee anbieten zu dürfen.“ (Nähere Infos unter „Schulen“)

Büchereck im Alten Rathaus geöffnet; Bücher mitnehmen, leihen oder tauschen

Dienstag, 10.02.2014, 19.30 Uhr

Treffen des Arbeitskreises Marie-Luise-Kaschnitz
im Alten Rathaus, Besprechung der Jahresplanung

**Trachtenkapelle
St. Ulrich**

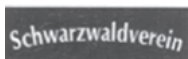
Generalversammlung der Trachtenkapelle St. Ulrich am Freitag, 30. Januar 2015 um 20.00 Uhr im Gasthaus Rössle in St. Ulrich

Programm:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Bericht der Dirigenten
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Rechners
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Neuwahl des Gesamtvorstandes
9. Neuwahl eines Kassenprüfers
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten

Die Trachtenkapelle lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung ein
Die Vorstandschaft

**Schwarzwaldverein Freiburg-
Hohbühl e.V.**

Samstag, 31.01.2015 - „Stammtisch“
im Berglusthaus ab 14.00 Uhr
Gäste sind herzlich willkommen

SKC Bollschweil-Münstertal**Sonntag, 01.02.2015**

12.00 Uhr, SKC Bollschweil-Münstertal Herren - KC Victoria Feldkirch
15.15 Uhr, SKC Bollschweil-Münstertal Damen - ESV Freiburg 1
jeweils Gasthaus Hofsäge Münstertal

**Förderverein der Marie-Luise-Kaschnitz-
Schule e.V.**

Generalversammlung des Fördervereins der Marie-Luise-Kaschnitz-Schule Bollschweil

Der Förderverein der Marie-Luise-Kaschnitz-Schule e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu seiner Generalversammlung am Mittwoch, den 04.02.2015 um 20.00 Uhr ins Bolando ein.

Gäste, die sich über den Verein und die Schule informieren möchten, sind herzlich willkommen!

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Rechners
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Verschiedenes

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand des Fördervereins.

**LandFrauen-Verein St. Ulrich -
Hexental****Einladung zum Kulturellen Abend ins Bildungshaus
Kloster St. Ulrich**

Die Teilnehmerinnen der Bildungs- und Erholungstage und der LandFrauen-Verein St. Ulrich-Hexental möchten Sie sehr herzlich zum Kulturellen Abend einladen.

Wir würden gerne mit Ihnen am Donnerstag, 05.02.2015 ab 19.30 Uhr einen schönen Abend verbringen. „Lieder aus aller Welt“ werden uns vorgestellt. Wer mag, darf auch gerne mitsingen. Bitte bei Andrea Karle unter Telefon 07602/449 anmelden, denn es gibt leckeres zu Essen und Trinken.

Weitere Informationen zu den LandFrauen und zu unserem Programm finden Sie auch unter www.landfrauen-st-ulrich.de.

Katholische Landfrauenbewegung**Interessante Wochenendreise der Kath. Landfrauenbewegung
Freiburg; KLFB für Frauen und Männer „Auf den Spuren von Sie-
ger Köder und seiner Region“****Studienreise auf die Ostalb vom 24. – 26.04.2015**

Man nennt ihn den „schwäbischen Chagall“ und er predigt mit Bildern. Gemeint ist Sieger Köder, der malende Pfarrer aus Aalen-Wasseraalingen. Propheten und biblische Szenen, die Rose als Symbol der Ewigkeit – in leuchtend bunten Kirchenfenstern, Altartafeln und Plastiken drückt sich die Spiritualität und theologische Aussagekraft Sieger Köders aus. Sein 90. Geburtstag ist Anlass dieser Studienreise auf die Ostalb und in die nähere Umgebung sowie zu Stätten seines Wirkens: Rosenberg, Hohenberg und Ellwangen mit seinen malerischen Gassen, den stolzen Bürgerhäusern und der beeindruckenden romanischen Basilika St. Vitus sind Stationen dieser Reise. Dinkelsbühl mit der traumhaft

schönen Altstadt ist die letzte Station. Auf dem Programm steht eine Stadtführung bei der die Sehenswürdigkeiten der Stadt – wie die Kunsthandwerkermeile, das Münster St. Georg usw. gezeigt werden; nach dem Mittagsimbiss ist die Heimreise geplant.

Infos und Anmeldung:

Leistungen: Busfahrt, Reiseleitung, Halbpension

Kosten: 270,00 Euro im DZ; Einzelzimmer-Zuschlag 35,00 Euro

Reiseleitung: Monika Kenk, Elke Heizmann, Vorstand der KLFB

Anmeldung und Informationen:

Kath. Landfrauenbewegung (KLFB) Okenstr. 15

79108 Freiburg, Tel.-Nr. 0761 5144-243, info@kath-landfrauen.de



WICHTIG! BITTE BEACHTEN!
GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS

**KW 7
2015**

Liebe Anzeigenkunden,

in der **KW 7/2015** (09.02. bis 15.02.2015) wird der Anzeigenannahmeschluss aufgrund des „Schmutzige Dunschtig“ um 1 Tag vorverlegt.

Weitere Informationen siehe unsere aktuelle Preisliste auf Seite 27.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Primo Verlag Stockach



Verlag und Anzeigen: www.primo-stockach.de
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 60, anzeigen@primo-stockach.de

**Gartengrundstück zur
Selbstversorgung**

bis 100 qm in Bollschweil gesucht
gerne Unterdorf, Tel.: 0761/70787722 (AB)



Bodenseeschifferpatent Motor + Segeln

Freiburg, Fahrschule am Tor, Habsburger Str. 50
Infoabend: 23.02.15 19:30 Uhr
Kurs-WE: 07./08.03.15 10:00-17:00 Uhr

Sprechfunk SRC/UBI
20./21./22.02.15 Ludwigshafen

Sportbootführerschein See
27./28.02. u. 01.03.15 Ludwigshafen

Segel- und Motorbootschule Ludwigshafen
Bahnhofstrasse 3
78351 Ludwigshafen/Bodensee
Telefon: 07773 - 936988
www.segelschule-ludwigshafen.de



Vereine und Gastronomie aufgepasst!

Diverse Gläser sowie Festequipment günstig zu verkaufen

(Bier-, Pils-, Wein-, Sekt-Weizen-, Whisky-, Schnapsgläser, Weinrömer, Pfalzbecher, Wassergläser usw.), auch in großen Mengen. Tel. 07771/877047 ab 18.00 Uhr. Handy: 0171/5699451

Finanzierung ab 0%*

*Für ausgewählte Renault-Modelle. Ein Angebot für Privatkunden.



www.renault-gutmann.de

www.facebook.com/AutohausGutmann Ehrenkirchen | Tel. 07633.9503-0

S`LÄDELE

Schreibwaren - Schulbedarf

**Alles zur
Kommunion**

Kerzen-Kerzengarnituren
Kopfschmuck u.v.m.

Ab sofort neue Gotteslobe erhältlich!

Jengerstr. 4 - Ehrenkirchen - Tel.: 07633 / 954002



Aus einer Hand.

Ihr neues Traumbad: kreativ geplant,
fachgerecht umgesetzt und blitzsauber übergeben.



Lassen



Wiesentalstr. 23 · 79115 Freiburg · T (0761) 45 90 30
Bahnhofstraße 7 · 79199 Kirchzarten · T (07661) 62 73 33
info@lassen-gmbh.de · www.lassen-gmbh.de



Diesen (Anzeigen-)
Platz werden Sie lieben!

Jetzt sichern:
Tel. 077 71 / 93 17 - 11



Putzhilfe gesucht

14-tägig, ca. 1 - 2 Stunden
Tel. 07633 92 90 344

Mitarbeiter/in

auf 450,- €-Basis ab 01.04.2015 gesucht.

Praxis für Allgemeinmedizin
Dr. Rabbenstein in Bollschweil
Tel. 07633 - 81762 oder e-mail:
rabbenstein.fr@t-online.de

WIR SIND FÜR SIE DA!



PRIMO VERLAG

Meßkircher Straße 45 | 78333 Stockach
Telefon 07771 9317 11 | Telefax 07771 9317 40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Do 8.00 - 17.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr